Franz Hanke, k. k. Ober-Kriegskommissär, giebt in seinem und im Namen seiner zwei unmündigen Kinder **Moritz** und **Philipp** die höchst betrübte Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, seine innigst geliebte Gattin, bezüglich Mutter

Caroline Hanke

geborene von Haumeder,

nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbsakramente am 15. d. Mts. Abends 10½ Uhr im 32. Lebensjahre aus diesem in ein besseres Leben abzurufen.

Die entseelte Hülle wird Dienstag den 17. d. Mts. Nachmittags um 4 Uhr aus dem Hause Nr. 584⅘ auf den Łyczakower Friedhof zur Ruhe bestattet, und die heiligen Seelen-Messen am 18. d. Mts. um 10 Uhr Vormittags in der Jesuiten-Kirche abgehalten werden.

Lemberg, am 16. April 1860.

Buchdr. v. E. Winiarz.